

Ottokars II. Frau Kunigunde⁴⁰⁾ und schließlich die Vision des *Mimus Zalchart* von Rudolfs 1290 verstorbenem Sohn im Fegefeuer⁴¹⁾.

Die problematischste Abweichung des Textes tritt in D bei den auch in S gegenüber C stark verkürzten Abschnitten zu Wahl, Krönungsfahrt und Krönung Rudolfs ein⁴²⁾. Schon der Abschnitt über die Wahlbotschaft an Rudolf vor Basel weicht auch in inhaltlicher Hinsicht in S gegenüber D wesentlich ab⁴³⁾. Auch die Reihenfolge ist geändert: Die Krönungsprophetie Walthers von Klingen steht unmittelbar nach MGH SS 17, S. 243, 8 und erst nach drei weiteren Prophetien und dem Abschnitt über die Heiraten der Söhne und Töchter des Königs folgt der Abschnitt über die Krönungsbotschaft.

Völlig fehlt erstaunlicherweise in D der Bericht über den Zug der Gemahlin Rudolfs von Brugg den Rhein abwärts nach dem Krönungsort Aachen⁴⁴⁾, der in D^x nicht gestanden haben kann, da ihn Wilhelm Werner von Zimmern wohl kaum ausgelassen haben dürfte. Die in C und S folgenden Abschnitte⁴⁵⁾ finden sich fast wörtlich auch in D, jedoch an anderer Stelle⁴⁶⁾. Die nur in S überlieferten Abschnitte über Rudolfs Marienverehrung und die Krankheit des jungen Rudolf im Jahr 1276⁴⁷⁾ sind in D gegenüber S stark erweitert und auch voneinander getrennt⁴⁸⁾. Der verkürzte Text in S dürfte zu Lasten des Schreivers 1 gehen⁴⁹⁾. Der Bericht über Taufe und Begräbnis des Sohne Karl stimmt in D bis auf einige Zusätze gut mit dem vom Schreiber 1 in S überlieferten Text überein⁵⁰⁾.

In einigen wenigen Fällen ist es möglich, den Text der ursprünglichen Fassung C^x bei abweichender Überlieferung in C und S durch D her-

⁴⁰⁾ Fol. 186^r und Textanhang u. S. 469.

⁴¹⁾ Fol. 192^v—193^r, Textanhang u. S. 484 ff.

⁴²⁾ Es handelt sich um den in MGH SS 17, S. 243, 25—244, 27 nach C abgedruckten Text.

⁴³⁾ S. 243, 9—24. Dem entspricht der Text in D fol. 179^r (Textanhang u. S. 452 f.). Er stimmt nur zu einem geringen Teil wörtlich überein und ist völlig verändert aufgebaut.

⁴⁴⁾ S. 244, 3—15.

⁴⁵⁾ S. 244, 16—27 und Textanhang u. S. 477.

⁴⁶⁾ Erst fol. 190^r und Textanhang u. S. 477.

⁴⁷⁾ S. 244, 30—34.

⁴⁸⁾ S. 244, 30 f. in D fol. 179^v (Textanhang u. S. 454); 244, 32—34 = fol. 181^v (Textanhang u. S. 458).

⁴⁹⁾ Die Unvollständigkeit des von Schreiber 1 kopierten Textes wird schon dadurch belegt, daß Brieffer fol. 100^r Zusätze beifügte.